







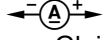



# Symbole für Meßgeräte

	Buchsenkasten
	Lambda-Regelungstester
	Multimeter
	Batterie
	Buchse
	Stecker
	Brücke


# Symbole für Meßart mit Multimeter










	Spannungsmessung (Volt, Gleichstrom)
	Strommessung (Ampere, Gleichstrom)
	Widerstandsmessung (Ohm)

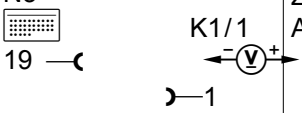

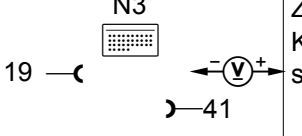
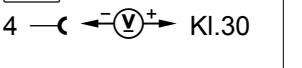
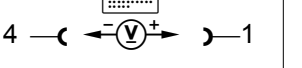
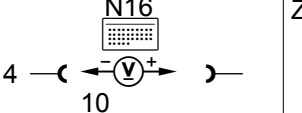
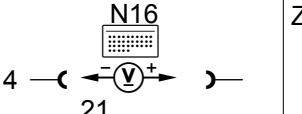
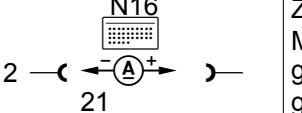
## Hinweis

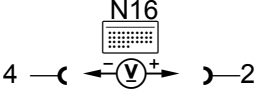
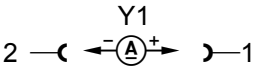
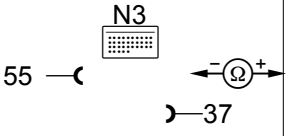
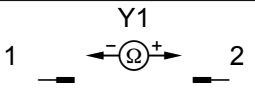
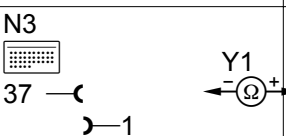
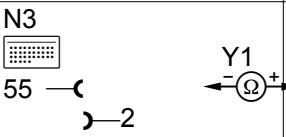
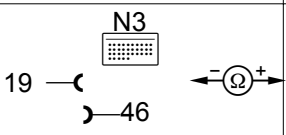
Bei konstanter Tastverhältnisanzeige zuerst die Prüfschritte 1-3 durchführen. Ist bei einem Prüfschritt, z. B. Punkt 4, der Sollwert in Ordnung, muß der Prüfschritt 4.1 nicht mehr durchgeführt werden.

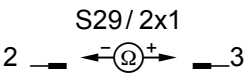
Werden im Prüfschritt 12 die Prüfwerte am Drosselklappenschalter (S29/2) bei der Teillastgemischanpassung erreicht, so ist auch die Vollastanreicherung wirksam.

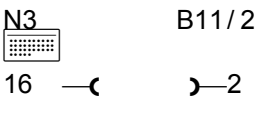
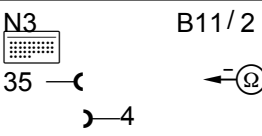
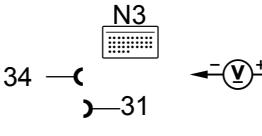
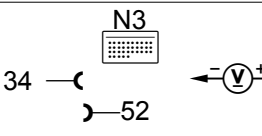
Ab Modelljahr 1992 entfällt bei  Bund die Kontrollleuchte CHECK ENGINE.

Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
1.0	Masse- stellen	N3  19 —   Kl.30	Zündung: EIN	11-14 V	Masseverbindung (W11), Leitungsunterbrechung
1.1	Masse- stellen	N3  6 —   Kl.30	Zündung: EIN	11-14 V	Masseverbindung (W10), Leitungsunterbrechung
2.0	Spannungs- versorgung von Steuer- gerät KE (N3)	N3  19 —   1	Zündung: EIN	11-14 V	Sicherung im Überspan- nungsschutz (K1/1), Überspannungsschutz (K1/1) defekt oder nicht gesteckt, Leitungsunterbrechung

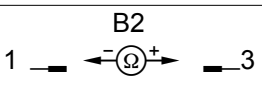
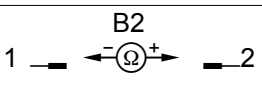
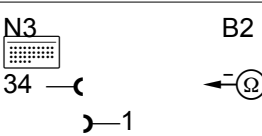
2.1	Leitung von Klemme 30 Überspannungsschutz (K1/1)	N3 	Zündung: AUS	11-14 V	Leitungsunterbrechung
2.2	Spannungsversorgung von Steuergerät KE (N3)	N3 	Zündung: AUS K1/1 abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
3.0	Spannungsversorgung der Bauteile vom Steuergerät KE Klemme 87E	N3 	Zündung: EIN K1/1 aufgesteckt	11-14 V	Angeschlossene Bauteile haben Kurzschluß nach Klemme 31, Leitungsunterbrechung zum Überspannungsschutz (K1/1)
Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
4.0	Masse am Motoraggregate-Steuergerät (N16)	N16 	Zündung: EIN	11-14 V	Masseverbindung Leitungsunterbrechung
5.0	Spannungsversorgung Motoraggregate-Steuergerät (N16) Klemme 30	N16 	Zündung: EIN	11-14 V	Leitungsunterbrechung
6.0	Spannungsversorgung Motoraggregate-Steuergerät (N16) Klemme 15 ungesichert	N16 	Zündung: EIN	11-14 V	Leistungsverbindung an Sicherungsdose (F1) lose, Leitungsunterbrechung
7.0	Spannungsversorgung Motoraggregate-Steuergerät (N16) Klemme 15	N16 	Zündung: EIN	11-14 V	Leistungsverbindung an Sicherungsdose (F1) lose, Leitungsunterbrechung
8.0	Funktion Kraftstoffpumpen (M3m1/M3m2)	N16 	Zündung: EIN Motoraggregate-Steuergerät (N16) abgezogen	Typ 126 6-10 A Typ 124, 201 4-8 A	Kraftstoffpumpen (M3) Leitungsunterbrechung

Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
9.0	Ansteuerung Kraftstoff-pumpen (M3m1/ M3m2)		Motoraggre-gate-Steuer-gerät (N16) aufgesteckt Steuerleitung Kupplung 1 am Zündschaltge-rät abgezogen Motor: Starten	10 2 V während Startvor-gang	Leitungsunterbrechung Relaiskasten (F1) lose
10.0	Strom am Elektrohy-draulischen Stellglied (Y1) prüfen		Zündung: EIN Prüfkabel 102 589 04 63 00 am Elektrohy-draulischen Stellglied (Y1) anschließen	20 mA	Leitungen zum Steuergerät KE (N3) prüfen, Elektrohydraulisches Stellglied
10.1	Fehlerkreis Elektrohy-draulisches Stellglied (Y1)		Zündung: AUS Kupplung am Steuergerät KE abgezogen	19,5 1	Elektrohydraulisches Stellglied (Y1), Leitungen
10.2	Elektrohy-draulisches Stellglied (Y1)		Kupplung am Elektrohydrau-lischen Stell-glied (Y1) ab-gezogen	19,5 1	Elektrohydraulisches Stellglied (Y1)
10.3	Leitungen		Kupplung am Elektrohydrau-lischen Stell-glied (Y1) ab-gezogen	<1	Leitungsunterbrechung, Leitung in der Kupplung (Y1) vertauscht (siehe Schaltplan)
10.4	Leitungen		Kupplung am Elektrohydrau-lischen Stell-glied (Y1) ab-gezogen	<1	Leitungsunterbrechung, Leitung in der Kupplung (Y1) vertauscht (siehe Schaltplan)
Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
11.0	Fehlerkreis Vollastkon-takt vom Drosselklap-penschalter (S29/ 2)		Zündung: AUS Steuergerät KE abgezogen		

			Fahrpedal in Leerlaufstellung		Vollgaskontakt, Drosselklappenschalter (S29/2), Belegung (S29/2x1) verpolt, Leitungsunterbrechung
			Fahrpedal in Vollgasstellung	<1	
11.1	Vollastkontakt vom Drosselklappenschalter (S29/2)		Zündung: AUS Steuergerät KE abgezogen		
			Fahrpedal in Leerlaufstellung		Drosselklappenschalter (S29/2) einstellen bzw. erneuern
			Fahrpedal in Vollgasstellung	<1	
11.2	Leitungen		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
11.3	Leitungen		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung zu (W11), Masseverbindung (W11) lose
Prüfschritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
12.0	Fehlerkreis Temperaturfühler Kühlmittel (B11/2)		Zündung: EIN	Siehe Tabelle Temperaturfühler	Temperaturfühler Kühlmittel (B11/2), Leitungen, Steuergerät KE (N3)
12.1	Temperaturfühler Kühlmittel (B11/2)		Zündung: AUS Kupplung am Temperaturfühler abgezogen. Temperaturfühleranschlüsse diagonal messen und beide Werte vergleichen <sup>1)</sup>	Siehe Tabelle Temperaturfühler, beide Werte müssen gleich sein	Temperaturfühler (B11/2) erneuern

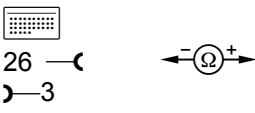
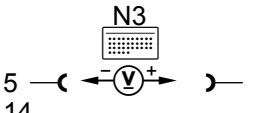
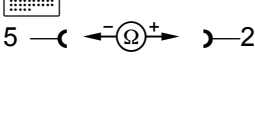
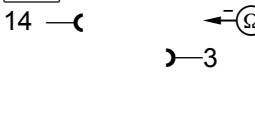
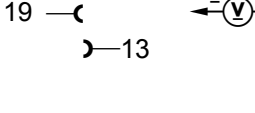
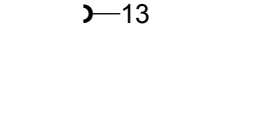
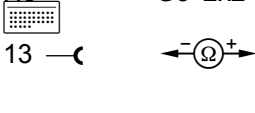
12.2	Leitungen		Zündung: AUS Kupplung an Steuergerät KE abgezogen Steckerbelegung B11/2.	<1	Leitungsunterbrechung
12.3	Leitungen		Zündung: AUS Kupplung an Steuergerät KE abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
13.0	Fehlerkreis Geber Luftmengenmesser (B2)		Motor: Im Leerlauf	4,6-5,1 V	Geber Luftmengenmesser (B2), Steuergerät KE (N3)
13.1	Fehlerkreis Geber Luftmengenmesser (B2)		Motor: Im Leerlauf Betriebswarm	0,55-0,95 V	Geber Luftmengenmesser (B2), Steuergerät KE (N3), Leitungen

<sup>1)</sup> siehe Abschnitt "q".

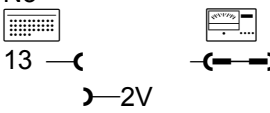
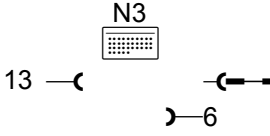
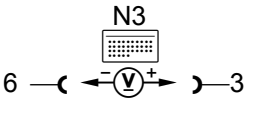
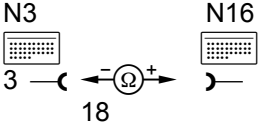
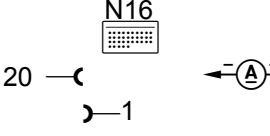
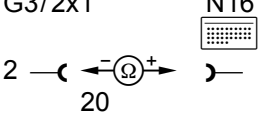
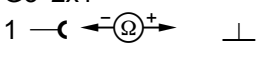
Prüfschritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
13.2	Geber Luftmengenmesser (B2)		Zündung: AUS Kupplung an Geber Luftmengenmesser (B2) abgezogen	3,6-4,4 k	Geber Luftmengenmesser (B2) erneuern
13.3	Geber Luftmengenmesser (B2)		Stauscheibe von Hand langsam auslenken	-Wert steigt kontinuierlich bis 2/3 der Auslenkung an und fällt dann wieder ab	Geber Luftmengenmesser (B2) erneuern
13.4	Leitungen		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung

13.5	Leitungen		B2 Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
13.6	Leitungen		B2 Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
14.0	TNA-Signal		Motor: Im Leerlauf	5-7 V	Motoraggregate- Steuergerät (N16), Leitung, Zündschaltgerät EZL/AKR, andere angeschlossene Bauteile defekt
14.1	Leitungen		N3 Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
Prüf- schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
15.0	TN-Signal		Motor: Im Leerlauf	6-12 V	Zündschaltgerät EZL (N1/2), Leitungsunterbrechung
15.1	Leitung TN-Signal		N16 Zündung: AUS Kupplung "A" vom Zünd- schaltgerät N1/2 abge- zogen	<1	Leitungsunterbrechung
15.2	Motoraggre- gate-Steuer- gerät (N16)		Kupplung "A" (N1/2) aufge- steckt, Motor: Im Leerlauf	6-12 V	Motoraggregate- Steuergerät (N16)
16.0	Fehlerkreis Leerlauf- kontakt vom Drosselklap- penschalter (S29/ 2)		Zündung: AUS Steuergerät KE und Kupp- lung "B" von Zündschaltge- rät (N1/2) ab- gezogen, Fahrpedal in Leerlaufstel- lung  Fahrpedal betätigen	<1	Leerlaufkontakt, Leitungsunterbrechung



Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
18.0	Datenleitung Steuergerät KE Schaltgerät EZL	N3 	N1/ 2 Zündung: AUS Kupplung "B" am Schaltgerät EZL (N1/ 2) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung Steuergerät KE (N3), Schaltgerät EZL (N1/2)
19.0	Fehlerkreis Temperatur- fühler Ansaugluft (B17/ 2)	N3 	Zündung: EIN	Siehe Tabelle Tempe- raturfühler	Temperaturfühler Kühlmittel (B17/2), Leitungen, Steuergerät KE (N3)
19.1	Tempera- turfühler Ansaugluft (B17/ 2)	B17/2 	Zündung: AUS Kupplung (B17/2) abgezogen	Siehe Tabelle Tempe- raturfühler	Temperaturfühler Kühlmittel (B17/2) erneuern
19.2	Leitungen	N3 	Zündung: AUS Kupplung (B17/2) abge- zogen	<1	Leitungsunterbrechung
19.3	Leitungen	N3 	Zündung: AUS Kupplung (B17/2) abge- zogen	<1	Leitungsunterbrechung
20.0	Fehlerkreis O <sub>2</sub> -Sonde	N3 	Motor: Im Leerlauf Betriebswarm	pendelt zwischen 0,1-0,9 V	O <sub>2</sub> -Sonde, Leitungsunterbrechung, Steuergerät KE (N3), Gemischeinstellung
20.1	Isolation O <sub>2</sub> Sonden- leitung	N3 	Zündung: AUS Kupplung am Steuergerät KE und Kupp- lung (G3/ 2x2) abgezogen		Leitungsunterbrechung
Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
20.2	O <sub>2</sub> -Sonden- leitung	N3 	Zündung: AUS Kupplung (G3/2x2) abge- zogen	<1	Leitungsunterbrechung



20.3	O <sub>2</sub> -Sonde		Kupplung am Steuergerät KE angeschlossen Motor: Im Leerlauf Lambdatester angeschlossen Kupplung (G3/2x2) angeschlossen	läuft 0-10 % am Lambda-tester	O <sub>2</sub> -Sonde defekt
	Steuergerät KE		Motor: Im Leerlauf Lambdatester angeschlossen Kupplung (G3/2x2) abgezogen	läuft 90-100 % am Lambda-tester	Steuergerät KE (N3) defekt
20.4	Steuersignal O <sub>2</sub> Sondenheizung		Motor: Im Leerlauf	11-14 V	Steuergerät KE (N3) Leitung
20.5	Leitung		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
20.6	O <sub>2</sub> -Sondenheizung		Motoraggregate-Steuergerät (N16) abgezogen Kupplung (G3/2x1) angeschlossen	0,5-1,7 A	O <sub>2</sub> -Sonde (G3/2) Leitungsunterbrechung
Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
20.7	Leitung		Zündung: AUS Motoraggregate-Steuergerät (N16) abgezogen, Kupplung (G3/2x1) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
20.8	Leitung		Zündung: AUS Kupplung (G3/2x1) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung

21.0	Einschalt- signal Kälte- kompressor		Motor: Im Leerlauf Klimaanlage " Einschalten "	8-12 V	Leitungsunterbrechung Motoraggregate- Steuergerät (N16), Kältekompressor siehe Gruppe 83
21.1	Ansteuerung Kälte- kompressor		Motor: Im Leerlauf Klimaanlage " Einschalten "	11-14 V	Motoraggregate- Steuergerät (N16)
21.2	Leitung		Zündung: AUS	< 1	Leitungsunterbrechung
22.0	Steuersignal Lufteinbla- sung		Kupplung Temperatur- fühler Kühl- mittel (B11/ 2) abgezogen und mit 2,5 k <sup>1</sup> simulieren. Motor: Im Leerlauf	110 s 11-14 V	Leitungsunterbrechung Steuergerät KE (N3)
22.1	Leitung		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung

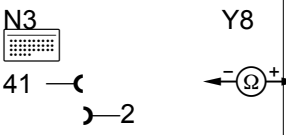
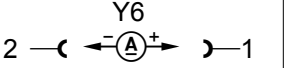
<sup>1</sup>) Zwei Widerstandsdekaden: Buchse 1-Buchse 3, Buchse 2-Buchse 4.

Prüf- schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
22.2	Ansteuerung Luftpumpe		Kupplung Temperatur- fühler Kühl- mittel (B11/ 2) abgezogen und mit 2,5 k <sup>1</sup> simulieren. Motor: Im Leerlauf  Luftschlauch nach Rück- schlagventil abgezogen	110 s 11-14 V  Spürbarer Luftstrom am Luft- schlauch	Motoraggregate- Steuergerät (N16)  Luftpumpe, Luftschlauch, Elektroumschaltventil (Y32) siehe Gruppe 14

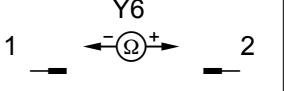
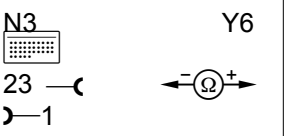
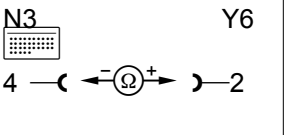
22.3	Elektromechanisches Schaltventil Luftpumpe (Y32)		Kupplung Temperaturfühler Kühlmittel (B11/ 2) abgezogen und mit 2,5 k <sub>1</sub> simulieren. Motor: Im Leerlauf	110 s 11-14 V	Leitungsunterbrechung
22.4	Umschaltventil (Y32)		Zündung: AUS Kupplung am Umschaltventil abgezogen	25 5	Umschaltventil (Y32)
22.5	Ansteuerung Elektromagnetische Kupplung Luftpumpe (Y33)		Kupplung Temperaturfühler Kühlmittel (B11/ 2) abgezogen und mit 2,5 k <sub>1</sub> simulieren. Motor: Im Leerlauf	110 s 11-14 V	Leitungsunterbrechung
22.6	Elektromagnetische Kupplung Luftpumpe (Y33)		Zündung: AUS Kupplung an elektromagnetischer Kupplung Luftpumpe abgezogen	5 1	Elektromagnetische Kupplung Luftpumpe (Y33)

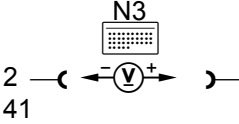
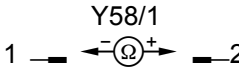
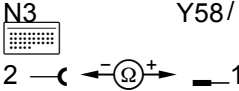
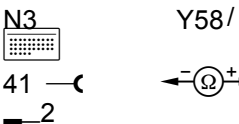
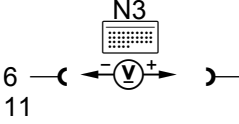
<sup>1)</sup> Zwei Widerstandsdekaden: Buchse 1 - Buchse 3, Buchse 2 - Buchse 4.

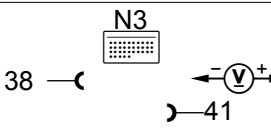
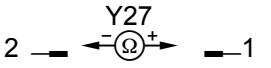
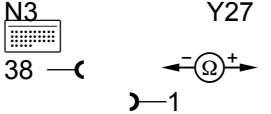
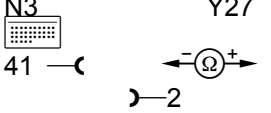

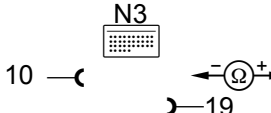
Prüfschritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
23.0	Ansteuerung Startventil (Y8)		Kupplung Temperaturfühler Kühlmittel (B11/ 2) abgezogen und mit 10 k <sub>1</sub> simulieren. Motor: Starten	Kurzzeitig 10 2 V	Steuergerät KE (N3), Temperaturfühler Kühlmittel (B11/2), Startventil (Y8), Leitungsunterbrechung
23.1	Startventil (Y8)		Kupplung Startventil (Y8) abgezogen	10-15	Startventil (Y8) erneuern
23.2	Leitung		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung

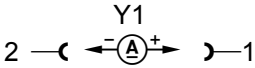

23.3	Leitung		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
24.0	Strom am Leerlaufsteller (Y6) prüfen		Prüfkabel 102 589 04 63 00 am Leerlaufsteller (Y6) anschließen Motor: Im Leerlauf Betriebswarm  Klimaanlage "Einschalten"   Fahrstellung eingelegt	600 50 mA        ca. 50 mA höher als vorher ohne Klimaanlage      ca. 20 mA weniger als vorher ohne Fahrstellung	Leitungsunterbrechung zum Leerlaufsteller (Y6), Steuergerät KE (N3)

1) Zwischen Buchse 1 und Buchse 3.

Prüfschritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
24.1	Widerstand am Leerlaufsteller (Y6)		Zündung: AUS	7,5-10	Leerlaufsteller (Y6)
24.2	Leitung		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
24.3	Leitung		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung

25.0	Funktion Regenerie- rung	Unter- Überdruck- prüfgerät am Um- schaltventil-Re- generierung (Y58/1) angeschlossen	Regenerier- leitung vom Aktivkohlebe- hälter am Re- generierventil abgezogen Motor: Im Leerlauf Drehzahl langsam erhö- hen max. 3000 /min	Steigende Drehzahl steigen- der Unter- druck	Steuergerät KE (N3), Umschaltventil Regenerierung (Y58/1), Leitungsunterbrechung, Unterdruckleitungen, Temperaturfühler Kühlmittel (B11/2), siehe Prüfschritt 6.0-6.3
25.1	Ansteuerung Umschalt- ventil Regenerie- rung (Y58/ 1)		Motor: Im Leerlauf Drehzahl > 800 / min einstellen	11-14 V	Steuergerät KE (N3), Regenerierventil (Y58/1) Leitungen
25.2	Umschalt- ventil Regenerie- rung (Y58/ 1)		Zündung: AUS Kupplung am Umschaltventil (Y58/1) abge- zogen	25	Regenerierventil (Y58/1)
Prüf- schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
25.3	Leitungen		Zündung: AUS Kupplung am Regenerier- ventil (Y58/ 1) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
25.4	Leitungen		Zündung: AUS Kupplung vom Regenerier- ventil (Y58/ 1) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
26.0	Ansteuerung Klemme 50		Motor: Starten	9-12 V	Leitungsunterbrechung zum Anlasser Klemme 50
27.0	ARF-Ventil (statisch)	Unterdruckprüfgerät am ARF-Ventil ange- schlossen	500 mbar Unterdruck anlegen Unterdruck- leitung am ARF-Ventil abziehen	ARF- Ventil schließt hörbar	ARF-Ventil

27.1	ARF-Ventil (dynamisch)	Unterdruckgerät am ARF-Ventil angeschlossen	Motor: Im Leerlauf Motordrehzahl > 1000 / min	>400 mbar	Unterdruckleitungen, Unterdruckversorgung, Umschaltventil, Klappenstutzen
28.0	Ansteuerung Umschaltventil (Y27) ARF		Motor: Im Leerlauf Drehzahl > 3000 / min einstellen	ca. 12 V	Steuergerät KE (N3), Umschaltventil ARF (Y27), Leitungsunterbrechung
28.1	Umschaltventil (Y27) ARF		Zündung: AUS	30 5	Umschaltventil ARF (Y27)
Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
28.2	Leitung		Zündung: AUS Kupplung am Umschaltventil (Y27) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
28.3	Leitung		Zündung: AUS Kupplung am Umschaltventil (Y27) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
29.0	Schubabschaltung	 an Diagnosedose (X11) anschließen	Lambda-Regelung pendelt. Motordrehzahl auf ca. 3500/min erhöhen, dann Drosselklappe schließen	Tastverhältnis springt kurz auf 95%	Regulierungseinstellung prüfen, Drosselklappenschaltereinstellung prüfen, Mikroschalter, Leitungen
29.1	Mikroschalter		Leerlaufstellung Fahrpedal betätigen	<1	Mikroschalter, Leitungen

29.2	Strom am elektrohydraulischen Stellglied (Y1) prüfen		Prüfkabel 102 589 04 63 00 am elektrohydraulischen Stellglied anschließen. Motordrehzahl auf ca. 3500/min erhöhen, dann Drosselklappe schließen	ca.-60 mA bis Wiedereinsetzen der Verbrennung	Siehe Prüfschritt 1.0 bis 4.0, sonst Steuergerät KE erneuern
Prüfschritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
30.0	Fehlerkreis Kick-down-Abschaltung		Zündung: AUS Motoraggregate-Steuergerät (N16) abgezogen. Kick-down-Schalter 2. Fahrprogramm (S16/7) betätigt	450 50 mA <sup>1)</sup> 850 50 mA <sup>1)</sup>	Leitungsunterbrechung, S16/6 bzw. S16/7, Kick-down Ventil automatisches Getriebe (Y3)

<sup>1)</sup> Prüfwerte des Umschaltventils je nach Hersteller.